



Wettbewerbsbeitrag

## Unternehmen:

Münster; Ilja Kryszat, Greven; TraiCen Computer Training & Consulting GmbH,  
Münster; vocus GmbH, Olfen; Voxtron GmbH, Ahlen; consalto GmbH & Co. KG,  
Münster; amexus Informationstechnik GmbH & Co. KG, Ahaus; csm GmbH, Martin  
Müller, Warendorf; connectiv! eSolutions, Münster; Kortenbrede, Münster; Dipl.-BW  
Ludger Kleimann, Steuerberater, Billerbeck; Dr. Pauls und Dr. Meyer,  
Gemeinschaftspraxis, Greven; CSG Computer und Software make IT GmbH,  
Münster; Volksbank Greven eG, Greven; Volksbank Altenberge, Altenberge;  
Sparkasse Greven, Greven; Druckhaus Cramer, Greven; Bernhard Ahlert GmbH &  
Co. KG, Greven-Reckenfeld; Josef Hartmann GmbH & Co. KG, Greven; Sparkasse  
Westmünsterland, Nottuln; Carl Nolte Technik GmbH, Greven; Die Westfälischen  
Nachrichten, Münster; Spedition Rudolf Greiwing, Greven; Sparkasse Saerbeck,  
Saerbeck; Buckeye Steinfurt GmbH Finance & Accounting, Steinfurt; GAD eG,  
Münster; LIS Logistische Informationssysteme AG Greven, Greven  
Marketing-Club Münster/Osnabrück, Greven; Förderverein Hand in Hand e.V.,  
Mönchengladbach; Kinder- und Jugendwerk Telgte e.V., Telgte

## Partner:

Ev. Kindergarten „Unter dem Regenbogen“, Greven; Ev. Kindergarten „Arche  
Noah“, Olfen; St. Vitus-Kindergarten, Olfen; KIGARO, Ev. Tageseinrichtung für  
Kinder, Ahlen; Städtische integrative Kindertagesstätte Lorenz-Görtz-Straße,  
Mönchengladbach; AWO Spielstube Coerde, Münster; Friedrich-Fröbel-  
Kindergarten, Ahaus; Jakobus Kindergarten Warendorf, Warendorf;  
Kindertageseinrichtung am Gievenbach, Münster; Evangelischer Andreas  
Kindergarten, Münster; DRK-Kindergarten Johann-Heermann, Billerbeck;  
Johannesschule Greven, Greven; Kinderwelt St. Raphael, Greven; St. Dionysius  
Kindergarten Havixbeck, Havixbeck; DRK-Kindertageseinrichtung PUSTEBLUME  
Altenberge, Altenberge; DRK-Kindertageseinrichtung FIFIKUS Altenberge,  
Altenberge; Kinderland Greven, Greven; Kindergarten Hilstrup West, Münster;  
Kindergarten St. Maria-Himmelfahrt, Greven; Christus Kindergarten, Greven;  
Kindertagesstätte Burg Eulenstein, Greven; Ev. Magdalenen Kindergarten Nottuln,  
Nottuln ; Kinderneest e. V. Steinfurt, Steinfurt; Kath. Kindergarten St. Marien  
Hilstrup, Münster; DRK-Kindergarten Regenbogen Olfen, Olfen; DRK Kindergarten  
„Unsere kleine Farm“ Wettringen, Wettringen; Kindertagesstätte Eichendorff  
Münster, Münster; St. Marien Kindergarten Sprakel, Münster; Kita Kinderwelt  
Telgte, Telgte; DRK Kita Saerbeck Burg Funkelstein, Saerbeck; St. Laurentius KT  
Senden, Senden; DRK Kindertagesstätte Steinfurt, Steinfurt; Kath. Kindergarten

"St. Josef Gronau", Gronau; Ev. Sternenkindergarten Ladbergen, Ladbergen; Kath. Kindergarten St. Willibrord Steinfurt, Steinfurt; Städt. Kindertageseinrichtung Mecklenbeck, Münster; Regenbogenschule Münster, Münster; Villa Kunterbunt, Reckenfeld, Greven; DRK-Kindertageseinrichtung Nordwalde, Nordwalde; Kita „Die Angelstrolche“ e. V., Münster-Wolbeck

[www.aktion-muensterland.de/regionalagentur](http://www.aktion-muensterland.de/regionalagentur)

### 1. Titel / Kurzbezeichnung des Engagements

Schlaumäuse - Kinder entdecken Sprache - im Münsterland

### 2. Ziele

Ausstattung und Betreuung von Kindergärten, Sprachförder- und Grundschulen mit der Lernsoftware "Schlaumäuse - Kinder entdecken Sprache" von Microsoft durch Partnerunternehmen aus der Wirtschaft in NRW. Ziel unserer Initiative ist es, möglichst viele Kinder - aus sozial schwachen Familien und aus sozial neutralen Familien - spielerisch auf die sprachlichen Anforderungen der Grundschule und des Lebens vorzubereiten und ihnen erste Erfahrungen mit dem Lesen und Schreiben sowie den sinnvollen Umgang mit dem Computer zu ermöglichen.

### 3. Charakter

Initiatoren sind Martin Hornung, Geschäftsführer der TraiCen GmbH, Dr. Ralf Hagedorn, Leiter der Regionalagentur der Aktion Münsterland und Ilja Kryszat, Presbyterin der evangelischen Erlösergemeinde Greven-Reckenfeld. Wir suchen Partnerunternehmen aus der Wirtschaft, die bereit sind, Kindergärten, Sprachförder- und Grundschulen mit dem Sprachkompetenzpaket "Schlaumäuse - Kinder entdecken Sprache - im Münsterland" zu unterstützen. Begonnen haben wir im November 2006 mit 6 Partnerschaften aus dem gesamten Münsterland (Ahaus, Olfen, Ahlen, Greven-Reckenfeld, Warendorf und Münster-Coerde). Aktueller Stand unserer Aktion sind 40 Einrichtungen, die wir mit Hilfe der Partnerunternehmen aus dem Münsterland ausstatten konnten.

### 4. Ressourcen

Die Unternehmen erwerben das Sprachkompetenzpaket "Schlaumäuse - Kinder entdecken Sprache - im Münsterland" im Wert von 295 €. Darin enthalten sind Software, Projektunterlagen, eine eintägige Schulung für die Erzieher/innen und Lehrer/innen sowie Sprachfördermaterialien. Des Weiteren stellen die Unternehmen die Einrichtungen mit entsprechender Hardware aus, dazu gehören Rechner, Bildschirm, Lautsprecher, Maus, Tastatur und Drucker und gewährleisten den technischen Support für die kommenden Jahre. Zusätzlich bieten wir den Einrichtungen Elterninformationsveranstaltungen an, bei denen auch die Eltern die Schlaumäuse kennen lernen und sich von ihnen "infizieren" lassen können. An diesen Veranstaltungen nehmen ebenfalls die unterstützenden Partner teil, damit die Eltern ihren Ansprechpartner für die finanziellen und technischen Fragen kennen lernen.

### 5. Partner

Die Bildungsinitiative "Schlaumäuse - Kinder entdecken Sprache" wurde im Jahr 2003 von Micro-

soft gemeinsam mit dem Cornelsenverlag und der ComputerLernwerkstatt der Technischen Universität in Berlin entwickelt. Ursprünglich konnten sich Kindergärten mit einem hohen Migrationanteil bei Microsoft bewerben und Microsoft suchte Microsoftpartner, die das Sprachkompetenzpaket für die jeweiligen Kindergärten finanzierte. Microsoft führte gemeinsam mit Blickwechsel e. V. Schulungen für die Erzieher/innen durch. Das Bildungsprojekt steht unter der Schirmherrschaft von Familienministerin Ursula von der Leyen. Bis Ende 2005 waren die Schlaumäuse im Münsterland noch nicht vertreten und es entstand im November 2005 die Aktion "Schlaumäuse - Kinder entdecken Sprache - im Münsterland" durch die Initiatoren Martin Hornung, Geschäftsführer TraiCen GmbH, Dr. Ralf Hagedorn, Leiter der Regionalagentur der Aktion Münsterland und Ilja Kryszat, Presbyterin der evangelischen Erlösergemeinde Greven-Reckenfeld. Unterstützt werden wir durch die unterschiedlichsten Trägerverbände der Kindergärten, sowie durch das Jugendamt Greven. Die komplette Betreuung und Schulung wird eigeninitiativ und losgelöst von Microsoft durch uns Initiatoren hier im Münsterland durchgeführt.

## 6. Beteiligte aus dem Unternehmen

Beteiligt sind im Moment hauptsächlich die Geschäftsführer, sowie leitende Angestellte der Unternehmen. Teilweise werden auch Auszubildene eigenverantwortlich mit der technischen Betreuung der Kindergärten beauftragt. Hierbei lernen sie, wie wichtig es ist, sich intensiv mit dem Kindergarten zu beschäftigen, da die PC-Kenntnisse seitens der Einrichtungen häufig minimal sind. Ein großer Aspekt für die beteiligten Unternehmen liegt im Bereich des Corporate Citizenship.

## 7. Bedeutung des Engagements für das Unternehmen

siehe das Feedback zum Schlaumäuseengagement weiter unten im Anhang

## 8. Motivation

Enorme Sprachprobleme bereits bei kleinen Kindern

## 9. Wirkung

Die Schlaumäuse beeinflussen den Sprachstand der Kinder maßgeblich positiv. Bewiesen ist das durch die wissenschaftliche Begleitung der ComputerLernwerkstatt der Technischen Universität Berlin. 82 Prozent der befragten Erzieherinnen und Erzieher wünschen sich, dass die Software in allen deutschen Kindergärten eingesetzt wird. 80 Prozent der Befragten stellen fest, dass die Kinder die Texte der Figuren nachsprechen und sie in ihren Wortschatz aufnehmen. 74 Prozent beobachteten, dass die Kinder gelernt haben, Buchstaben zu schreiben und 61 Prozent bestätigten, dass die Kinder Buchstabe-Laut-Beziehungen kennen gelernt haben. 88 Prozent der befragten Eltern sagen, die Schlaumäuse waren und sind von großem Nutzen für ihre Kinder. Auch andere Sprachexperten sind von der Qualität der Lernsoftware überzeugt. So wurde das Lernprogramm bei der Frankfurter Buchmesse 2006 als beste Software des Jahres mit der Goldenen GIGA-Maus ausgezeichnet. In diesem Jahr erhielten die Schlaumäuse den Deutschen Bildungssoftwarepreis digita. Wie groß die Wirkung der Schlaumäuse hier bei uns im Münsterland ist, zeigt die tolle Resonanz seitens der Einrichtungen, die die Schlaumäuse gerne als festen Bestandteil in ihren Alltag einbauen wollen und seitens der Partner, die gerne bereit sind, den Einrichtungen, den Einsatz der Schlaumäuse zu ermöglichen.

## 10. Dauerhaftigkeit

Das Engagement ist

längerfristig bzw. unbefristet angelegt.

Es ist uns besonders wichtig, dass es sich bei unserer Aktion um ein unbefristet angelegtes Projekt handelt. Die praxisorientierte Betreuung durch uns Initiatoren und die technische Betreuung durch die Partner oder durch unser Partnernetzwerk ist ein wichtiges Qualitätsmerkmal unserer "Schlaumäuse - Kinder entdecken Sprache - im Münsterland".

## 11. Verhältnis zum Kerngeschäft und der Kernkompetenz

siehe das Feedback zum Schlaumäuseengagement weiter unten im Anhang

## 12. Veröffentlichte Informationen zum Engagement

<http://www.aktion-muensterland.de/regionalagentur> oder in unserer Broschüre "Schlaumäuse-Kinder entdecken Sprache - im Münsterland"

## Anhang:

Feedback zum Schlaumäuse Engagement  
September 2007 seitens einiger Partner

Stefan Nacke, amexus Ahaus

### **Was der Grund dafür ist, dass sie sich mit Ihrem Unternehmen für Kinder einsetzen**

positive Presse

unser Ansatz die Pisa-Ergebnisse direkt regional zu beeinflussen

### **Welche Erfahrungen/Erlebnisse Sie im Rahmen Ihres Engagements gemacht haben**

Interessant war: Einige Eltern haben noch nicht verstanden, dass es nicht nur „Ballerspiele“ gibt, sondern der sinnvolle Einsatz von IT auch ihre Kinder fördern kann.

### **Wie bewerten Sie die Initiative und wie bewerten Sie die Software**

super!

### **Warum Sie weiteren Partnern empfehlen würden, sich an der Initiative zu beteiligen und warum glauben Sie, dass die Wirtschaft an gesellschaftliche Belange aufgreifen sollte**

Gute Möglichkeit sich gesellschaftlich zu engagieren!

### **In welcher Form und welchem Ausmaß unterstützen Sie Ihre Partnerkita**

Hardware, Service

### **Was war der Anlass dafür, dass Sie sich gerade für die Einrichtung entschieden haben, die Sie durch Ihr Engagement fördern**

Zufall/Empfehlung

### **Welche Resonanz erleben Sie seitens der Kindertagesstätten**

ausschließlich positive Resonanz!

Martin Hornung, TraiCen Münster

### **Was der Grund dafür ist, dass sie sich mit Ihrem Unternehmen für Kinder einsetzen**

Auslöser war die Auszeichnung meines Unternehmens durch Microsoft als MCLP mit dem größten Umsatzwachstum im Jahre 2004. Als "Danke schön" entstand die Idee, die Schlaumäuse aktiv in unserer Region zu installieren. Die Verbindung zur "Aktion Münsterland" und der "Glücksfall" Ilja Kryszat waren die optimale Ergänzung.

### **Welche Erfahrungen/Erlebnisse Sie im Rahmen Ihres Engagements gemacht haben**

Es entstand eine irrsinnige Eigendynamik, sowohl auf Seiten der Kindergärten als auch auf der Seite der potenziellen Paten. Allerdings brauchte es anfänglich schon den proaktiven Akquisitionseinsatz.

### **Wie bewerten Sie die Initiative und wie bewerten Sie die Software**

Im Ansatz hervorragend! Die Aussage der NRW Arbeitsministers Laumann, dass 25% aller Kindergartenkinder in strukturschwachen Regionen zuhause als Auslandskinder ihre Muttersprache sprechen und so stark gehandicapt eingeschult werden, unterstreicht die Bedeutung der Aktion. Allerdings- so sagt man- hat Microsoft das Budget für diese Aktivitäten gekürzt. Das ist nicht der richtige Weg.

### **Warum Sie weiteren Partnern empfehlen würden, sich an der Initiative zu beteiligen und warum glauben Sie, dass die Wirtschaft an gesellschaftliche Belange aufgreifen sollte**

Jedes Unternehmen sollte sich seiner gesellschaftlichen Aufgabe und Verpflichtung bewusst sein und einen Beitrag dazu leisten, die Zukunft positiv zu gestalten. Die beste Aktion ist die Investition in die kommende Generation und somit in unsere Kinder.

### **In welcher Form und welchem Ausmaß unterstützen Sie Ihre Partnerkita**

Bereitstellung der Soft- und Hardware, technische Betreuung im Bedarfsfall.

### **Was war der Anlass dafür, dass Sie sich gerade für die Einrichtung entschieden haben, die Sie durch Ihr Engagement fördern**

Der Kontakt zu Ilja Kryszat über meinen Mitgesellschafter, die wiederum in meiner Patenkita sehr aktiv über ihre Tätigkeit als Presbyterin eingebunden ist.

### **Welche Resonanz erleben Sie seitens der Kindertagesstätten**

Zu 80% positive Resonanz beim Erstkontakt mit den Kitas und den Paten. Anschließend konnten alle Kitas überzeugt werden und machen engagiert mit.

### **Was sind kritische Punkte, Änderungs- und Verbesserungsvorschläge**

Verstärkung des Engagements seitens Microsoft

Vernetzung aller Regionen, um noch mehr Publizität zu erreichen

Einbettung der Schlaumäuseaktivitäten in andere Kinderevents etc. (TV, Radio, lokale Veranstaltungen in Kinos, im Zoo etc.)

Thomas Thyen, connectiv Münster

### **Was der Grund dafür ist, dass sie sich mit Ihrem Unternehmen für Kinder einsetzen**

Habe(n) selber Kinder und jede Investition in der Richtung lohnt sich.

### **Wie bewerten Sie die Initiative und wie bewerten Sie die Software**

Die Initiative an sich ist super. Mir selbst und meiner ältesten Tochter [4] gefällt die Software sehr gut, wobei ich die neue Version noch nicht kenne. Einigen ErzieherInnen (nicht unserer Kita) gefiel die erste Version der Software besser

### **Warum Sie weiteren Partnern empfehlen würden, sich an der Initiative zu beteiligen und warum glauben Sie, dass die Wirtschaft an gesellschaftliche Belange aufgreifen sollte**

Gesellschaftliche Belange sind m.E. Pflicht – auch für Wirtschaftsunternehmen. Mit dieser Initiative kann man viel Gutes für die Kinder tun und das ohne allzu großen finanziellen Aufwand

### **In welcher Form und welchem Ausmaß unterstützen Sie Ihre Partnerkita**

Hardware, Software, Schulung

### **Was war der Anlass dafür, dass Sie sich gerade für die Einrichtung entschieden haben, die Sie durch Ihr Engagement fördern**

In der KiTa „Am Gievenbach“ sind ca. 26 Nationalitäten vertreten – wenn das nicht passt...

### **Welche Resonanz erleben Sie seitens der Kindertagesstätten**

Die Resonanz ist überwiegend positiv. Hier und da gibt es Vorbehalte seitens der ErzieherInnen und/oder Eltern, aber die Mehrzahl findet die Sache sehr gut.

Abschließend muss ich noch mal ganz deutlich den Einsatz von Ilja Kryszat herausstellen (und natürlich auch den von Herrn Hagedorn und Herrn Hornung). Ohne dieses Engagement wäre vieles nicht so gekommen!

Gabriele Vincke, vocus Porta Westfalica, Olfen

### **Was der Grund dafür ist, dass sie sich mit Ihrem Unternehmen für Kinder einsetzen**

Kinder sind unsere Zukunft. Eine Organisation die sich nicht für die eigene und die gesellschaftliche Zukunft einsetzt wird nicht gesund wachsen.

### **Welche Erfahrungen/Erlebnisse Sie im Rahmen Ihres Engagements gemacht haben**

Durchweg positive. Wir haben die Erfahrung gemacht, dass das Engagement in den Kindergärten weiter getragen wird, dass unsere Mitarbeiter eher mehr als weniger persönliches Engagement investieren würden und sich mit den Schlaumäusen identifizieren.

### **Wie bewerten Sie die Initiative und wie bewerten Sie die Software**

Die Initiative ist ganz hervorragend. Das Feed Back aus den Einrichtungen über die Software ist nahezu euphorisch. Unsere Mitarbeiter hatten viel Freude am probieren.

### **Warum Sie weiteren Partnern empfehlen würden, sich an der Initiative zu beteiligen und warum glauben Sie, dass die Wirtschaft an gesellschaftliche Belange aufgreifen sollte**

Die Wirtschaft ist Teil der Gesellschaft und Henry Ford hat es mit drei Zitaten treffend beschrieben:

Schlaumäuse helfen bei der Integration durch Sprachförderung (Ford):

Suche nicht nach Fehlern, suche nach Lösungen

Schlaumäuse erweitern den Horizont von Unternehmen und Mitarbeitern (Ford):

Wer immer tut, was er schon kann, bleibt immer das, was er schon ist

Schlaumäuse ermöglichen Ihrem Unternehmen bürgergesellschaftliches Engagement (Ford)

Ein Geschäft, das nur Geld einbringt, ist ein schlechtes Geschäft.

### **In welcher Form und welchem Ausmaß unterstützen Sie Ihre Partnerkita**

Wir stellen die Software, warten die PC's, ermöglichen gemeinsam mit den anderen Partnern der Aktion Münsterland einen Tag Ausbildung für die Erzieherinnen und liefern flankierende Materialien zur Spracherziehung.

### **Was war der Anlass dafür, dass Sie sich gerade für die Einrichtung entschieden haben, die Sie durch Ihr Engagement fördern**

Wir fördern derzeit vier und wollen das Engagement auf die sechs Einrichtungen erweitern, die von unserem Standort aus fußläufig zu erreichen sind. Es geht uns darum allen Kindern in unserer direkten Umgebung den Zugang zu dieser hervorragenden Software zu ermöglichen.

### **Welche Resonanz erleben Sie seitens der Kindertagesstätten**

Anfängliche Skepsis weicht ganz schnell großer Begeisterung. Wobei wir lernen müssen, das die Uhren in einer solchen Einrichtung langsamer ticken und Veranstaltungen einen längeren Vorlauf benötigen als in unserem Geschäft.

### **Was sind kritische Punkte, Änderungs- und Verbesserungsvorschläge**

Wir bedauern sehr, dass sich Microsoft zum Teil hier zurückgezogen hat und das ursprüngliche Paket nicht bezogen werden kann. Die Software über den Cornelsen Verlag zu vertreiben ist zu wenig. Die Kitas brauchen mehr Input im Sinne der ursprünglichen Ausstattung.